

09.08.2017 um 00:00 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Dr. Peter Kristen,

Evangelischer Pfarrer und Studienleiter, Religionspädagogisches Institut Darmstadt

## Para Compartir

In einer Speisekarte in Andalusien ist mir eine Überschrift aufgefallen: „Para compartir“ stand da, zum Miteinander teilen. Viele spanische Familien bestellen selbstverständlich „para compartir“. Da kommen dann auf kleinen Platten Schinken, Käse, Salat, oder etwas Frittiertes mitten auf den Tisch und alle spießen, löffeln oder nehmen davon was und wieviel sie mögen. Sie erleben dabei: wir teilen und genießen, was wir haben und freuen uns, zusammen zu sein. Miteinander Essen – entspannt und fröhlich – das ist mehr als Sattwerden, es stärkt Leib und Seele.

In Deutschland ist die große Schüssel in der Mitte des Esstischs auch noch nicht so lange außer Mode gekommen. Bei meinem Opa hat es sie noch gegeben. Da durfte ich als Kind mit meiner Gabel im Gurkensalat spießen. Dann galt die gemeinsame Schüssel als unfein und unhygienisch und separate, kleine, vornehme Glasschälchen haben sie abgelöst. Ich finde das schade, weil vom Selben zu essen auch eine religiöse Kraft hat.

Jesus hat mit seinen Jüngerinnen und Jüngern ganz selbstverständlich den Bissen in dieselbe Schüssel getaucht (Mk 14). Anfangs war das christliche Abendmahl damit verbunden, dass alle auch davon satt werden. Nach und nach kam es dazu, dass im Gottesdienst nur noch Brot und Wein geteilt wurden und man zum Sattwerden zuhause gegessen hat. Moderne Hygienebedenken haben dazu geführt,

dass der eine Kelch für alle vielerorts von Einzelkelchen abgelöst worden ist.

Geblieden ist: Brot und Wein im Abendmahl sind para compartir, zum miteinander Teilen. Sie erinnern kraftvoll daran: Wir alle gehören zusammen, haben dieselben Bedürfnisse und leben aus derselben Gnade. Ich spüre das im Gottesdienst beim Abendmahl, wenn alle miteinander teilen und sich die Hände reichen.

Aber ein bisschen auch im Alltag. Ein paar Spezialitäten haben wir aus Andalusien mitgebracht. Wir laden ein paar Leute ein und dann gibt's die heute Abend auf einer großen Platte mitten auf dem Tisch para compartir zum Teilen für alle.